



Der Direktor
Universitätsprofessor Dr. iur. Jan Ziekow

Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung • Postfach 14 09 • 67324 Speyer



Speyer, den 17.01.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten dieses Schreiben, weil Sie sich als Bürgerin oder Bürger an eine Verwaltungseinrichtung des Bundes gewandt haben, um von dort bestimmte Informationen zu erhalten. Der Deutsche Bundestag hat uns, das Institut für Gesetzesfolgenabschätzung und Evaluation (InGFA) des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV), mit der Evaluation des Informationsfreiheitsgesetzes des Bundes (IFG) beauftragt. Sie haben nun die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen zu schildern und auf diese Weise zu einer Verbesserung des Zugangs zu Behördeninformationen beizutragen.

Zentrales Ziel der Evaluation ist es zu untersuchen, inwieweit die dem IFG zugrunde liegenden Ziele erreicht worden sind und wo eventuell Verbesserungsbedarf besteht. Die Befragung informationssuchender Bürgerinnen und Bürger mittels dieses Fragebogens stellt dabei einen zentralen und unverzichtbaren Bestandteil dar. Mithilfe der Befragung möchten wir uns ein Bild darüber verschaffen, welche Erfahrungen Sie als Informationssuchender im Umgang mit der Behörde gemacht haben.

Wir bitten Sie, das Parlament bei seinem Anliegen zu unterstützen und den Fragebogen möglichst vollständig und bis spätestens zum 02. März 2012 zu beantworten. Ihre Teilnahme an der Befragung ebenso wie die Beantwortung der einzelnen Fragen ist selbstverständlich freiwillig. Ihre Angaben werden in anonymisierter Form und ausschließlich für den Zweck der wissenschaftlichen Evaluation verwendet. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) wie die Anonymisierung, Pseudonymisierung, Zweckbindung, Speicherdauer und Vernichtung der Fragebögen wird sichergestellt.

Sie können an der Befragung online oder schriftlich teilnehmen. Der von Ihnen online ausgefüllte Fragebogen kann ausgedruckt und abgespeichert werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass über die Online-Beantwortung Kosten eingespart werden können.

Der Online-Fragebogen steht Ihnen unter folgendem elektronischen Link zur Verfügung:

<http://docuserv.dhv-speyer.de/afv/index.php?sid=22458&lang=de>

Zugang zum Fragebogen erhalten Sie nach Eingabe des folgenden Passworts:

ifg2011

Für den Fall, dass Sie für die Beantwortung lieber ein Word-Formular benutzen möchten, können Sie dieses von folgender Website herunterladen:

<http://www.foev-speyer.de/ingfa/ifg.doc>

Ihren ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte per E-Mail an Frau Dr. Musch oder Herrn Dr. Masser (siehe unten Ansprechpartner) zurück.

Gerne schicken wir Ihnen auch einen Papierbogen mit Rückumschlag (Entgelt wird von uns gezahlt) zu. Diesen können Sie per E-Mail oder Telefonanruf bei uns anfordern (siehe unten Ansprechpartner). Zwecks Wahrung der Anonymität ist es nicht erforderlich auf dem Rückumschlag eine Absenderadresse anzugeben.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mithilfe und Bereitschaft, an der Umfrageerhebung teilzunehmen.

Zusätzliche Informationen zum Evaluationsprojekt IFG Bund finden Sie auf folgender Website:

http://www.foev-speyer.de/ingfa/inhalte/06e_projekte_Evaluation_IFG.asp

Projektleitung:

Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Institut für Gesetzesfolgenabschätzung und Evaluation (InGFA)
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV)
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
D - 67346 Speyer

Ansprechpartner:

Dr. Elisabeth Musch
Tel.: 06232/654-286
Fax: 06232/654-290
E-Mail: musch@foev-speyer.de

Dr. Kai Masser
Tel.: 06232/654-302
Fax: 06232/654-290
E-Mail: kmasser@foev-speyer.de

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

